

Schattenberichte zur Frauenrechtskonvention - Einladung zur offiziellen Übergabe an die deutsche Bundesregierung

Die Konvention zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (CEDAW)¹ verpflichtet die Vertragsstaaten, alle hierzu geeigneten Maßnahmen zu ergreifen und dieses Ziel nachhaltig zu verfolgen. In regelmäßigen Abständen werden ihre Regierungen dazu aufgefordert, in Form von Berichten Rechenschaft über die von ihnen ergriffenen Maßnahmen, zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau abzulegen.

Kritische Kommentare und Forderungen – so genannte Schattenberichte – bundesdeutscher Nichtregierungsorganisationen (NROen) zum 5. Bericht der Bundesregierung Deutschland zu CEDAW² wurden der zuständigen UN-Kommission am 21. Juli 2003 in New York übergeben.³

Zu der offiziellen Übergabe einer Sammlung dieser Schattenberichte an die deutsche Bundesregierung

am 15. Dezember 2003, 18.00 – 22.00h

möchten wir in Kooperation mit der Heinrich Böll Stiftung herzlich einladen.

Programm

- Moderation: Frauke Seidensticker, stellvertretende Direktorin des Deutschen Instituts für Menschenrechte, Berlin (DIMR)
- 18.00 Uhr Beginn, Begrüßung Barbara Unmüßig, Heinrich Böll Stiftung
- 18.15 Uhr Grußworte der Parlamentarischen Staatssekretärin Christel Riemann-Hanewinkel, Bundesfrauenministerium
- 18.30 Uhr Einführung, Dr. Hanna Beate Schöpp-Schilling, unabhängige Expertin, Mitglied des UN-CEDAW Ausschusses
- 19.15 Uhr Übergabe der Schattenberichte an die Parlamentarische Staatssekretärin Christel Riemann-Hanewinkel (BMFSFJ)
- 19.30 Uhr Bericht von der Übergabe der Schattenberichte an den CEDAW-Ausschuss in bei der UN, Marion Böker, KOK e.V.
- 19.45 Uhr Vorstellung einzelner Themenschwerpunkte der Schattenberichte durch die Herausgeberinnen:
- | | |
|----------------|---------------------------|
| N.N. | für agisra e.V., KOK e.V. |
| Rhoda Tretow | für TERRE DES FEMMES e.V. |
| Heike Brabandt | für TERRE DES FEMMES e.V. |
| Marion Böker | für KOK e.V. |
- 20.30 Uhr Diskussion
- 21.00 Uhr Ausklang mit Getränken und Zeit zum gemeinsamen Gespräch

Veranstaltungsort:

Galerie der Heinrich-Böll-Stiftung, Hackesche Höfe 1, Aufgang 1, 5. Stock,
Rosenthalerstr. 40-41, Berlin – Mitte

¹ UN-GV Res 34/180, 18.12.1979, in Kraft getreten am 3.9.1981.

² Als pdf abrufbar unter <http://dip.bundestag.de/btd/15/001/1500105.pdf>.

³ Als pdf abrufbar von den Websites der Herausgeberinnen: www.agisra.de,
www.terre-des-femmes.de, www.kok-potsdam.de.